

Original selbst gewesen zu sein, wie Pertz etwas voreilig angenommen zu haben scheint; vielmehr halte ich aus Gründen, welche ich später darlegen werde, die Entstehung der Jahrbücher in Lorsch geradezu für unwahrscheinlich und demnach ihren Namen *Annales Laurissenses* für unzutreffend.

Die Varianten von A 1 erweisen sich zum allergrössten Theile als Verderbnisse oder willkürliche Abänderungen des Textes. Nur eine Stelle habe ich gefunden, an welcher uns Canisius im Gegensatz zu den anderen Recensionen doch vielleicht das Ursprüngliche erhalten haben dürfte. Es ist das Jahr 748, wo die Annalen nach der herrschenden Ueberlieferung berichten: 'Grifo de Saxonia iter peragens fugiendo in Baioariam usque pervenit, ipsum ducatum sibi subiugavit, Hiltrudem cum Tassilone conquisivit. Suidger ad eum venit in solacio supradicti Grifonis. Haec audiens Pippinus iter illuc arripiens cum exercitu suo supranominatos totos sibi subiugavit, Grifonem secum adduxit, Lantfridum similiter, Tassilonem in ducatu Baioariorum collocavit. . . .' Wer Suidger und Lantfrid waren, bleibt hier unklar, und ganz unverständlich ist, warum denn eigentlich der letztere mit Grifo von Pippin gefangen weggeführt wurde. Dagegen hat Canisius für 'Suidger' schon einmal 'Lantfridus', wodurch alle Unklarheit beseitigt wird: Lantfrid, heisst es nun, brachte dem Grifo Hülfe, darauf führte Pippin den Grifo sammt dem Lantfrid gefangen fort. Die Geschichte liest sich bei Canisius so einfach, dass man auf den Verdacht kommt, der Name Lantfrid möchte an der ersten Stelle durch eine glückliche Conjectur für Suidger eingesetzt sein. Doch würde eine solche Conjectur mehr Ueberlegung und freieren Blick voraussetzen, als man einem mittelalterlichen Abschreiber zutrauen dürfte. Und dass sie nicht etwa erst von Canisius herrühren kann, wird dadurch bewiesen, dass 'lanfridus' auch in den *Annales Mettenses* und in dem kleinen Florentiner Fragment (bei Pertz 14) für Suidger gelesen wird. Sonach muss diese Lesart mindestens auf den verlorenen Lorsch Codex zurückgehen; dann aber ist es doch nicht unwahrscheinlich, dass sie auch im Original gestanden hat. 'Suidger' wird also aus irgend welcher Glosse in den Text gelangt sein¹ und den 'Lantfridus' verdrängt haben.

1) Vielleicht wollte der Interpolator, der noch dem achten oder beginnenden neunten Jahrhundert angehört haben müsste, da die Recensionen B—E schon 'Suidger' für 'Lantfridus' haben, nur ausdrücken, dass